

Projekt „Willkommen und Ankommen in Köln“



Willkommen und Ankommen in Köln

Projekt zur Integration von
Zugewanderten aus Südosteuropa

Projekt „Willkommen und Ankommen in Köln“

Situationsbeschreibung und Inhalte des Projektes

Seit Beginn der Arbeitnehmerfreizügigkeit im Jahr 2014 ist die Zahl der Zugewanderten aus Bulgarien und Rumänien deutlicher gestiegen als aus allen anderen EU-Ländern. Viele dieser Menschen versuchen ihre persönlich schlechte ökonomische und soziale Situation in ihrer Heimat durch Erwerbstätigkeiten in anderen europäischen Ländern, insbesondere in Deutschland, zu verbessern. Das Projekt „Willkommen und Ankommen in Köln“ bietet mit der arbeitsmarkttaktivierenden Beratung sowie den präventiv ausgerichteten (Grund-) Bildungsangeboten einen Beitrag zur Armutsbekämpfung.

Laufzeit des Projektes

01.01.2019 bis 31.12.2019

Zielgruppe

- Zugewanderte aus der EU mit Schwerpunkt Süd-Osteuropa
- ab 18 Jahren

Projektziele

- Schaffung von Perspektiven und Zugängen in Beschäftigung mittelfristig auch für arbeitsmarktferne Zielgruppen
- Prävention und Armutsbekämpfung in den Quartieren
- Vernetzte Beratungs- und Angebotsstrukturen im Bereich Bildung mit bedarfsgerechten Zugängen und Angebotsformen ausbauen

Kooperationspartner

Zur Umsetzung der beschriebenen Maßnahmen arbeitet die Stadt Köln eng mit folgenden Kooperationspartnern zusammen:

- Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
- FIZ e.V. Freunde des Interkulturellen Zentrums
- Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.

Sozialraumbezug

Das Projekt „Willkommen und Ankommen in Köln“ arbeitet in den Quartieren/Sozialräumen:

- Buchheim, Buchforst sowie Mülheim-Nord und Keupstraße
- Chorweiler, Blumenberg, Seeberg
- Humboldt/Gremberg und Kalk
- Meschenich / Rondorf

„Willkommen und Ankommen in Köln“ hat zum Ziel, die besonders von sozialer Benachteiligung betroffenen Stadtquartiere sowie die Lebenssituation der dort lebenden Menschen nachhaltig zu verbessern. Eine Förderung dieser Quartiere trägt gleichzeitig zu einer gesamtstädtischen Entwicklung bei und fördert den sozialen Zusammenhalt in Köln. Das Projekt ist auf die oben genannten Sozialräume ausgerichtet und hat vorwiegend, jedoch nicht ausschließlich, die Menschen aus Rumänien und Bulgarien im Blick.

Kontakte in den Sozialräumen, Angebote der Beratungsstellen

Buchheim, Buchforst sowie Mülheim-Nord und Keupstraße

Kai Sterzenbach, Lernende Region-Netzwerk Köln e.V.
Julius-Bau-Str. 2, 51063 Köln
Telefon: 0221 / 99082912
kai.sterzenbach@bildung.koeln.de

Beratungsangebote:

- Beratung und Begleitung zur Integration in den Arbeitsmarkt
- Kompetenzfeststellung
- Individuelles Bewerbungstraining
- Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Vermittlung in Qualifizierungsangebote und sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse
- Arbeitsmarkttaktivierende Beratungsleistungen
- Sozialberatung
- Grundbildungsangebote

Chorweiler, Blumenberg, Seeberg

Gerrit Mays, Freunde des Interkulturellen Zentrums e.V.
Zörgiebelstraße 10–12, 50769 Köln
Telefon: 0177/ 3430774, gerrit.mays@fiz-chorweiler.de

Beratungsangebote:

(deutsch, englisch, polnisch, rumänisch, bulgarisch)

- Erst- und arbeitsmarkttaktivierende Beratung, Kompetenzfeststellung
- Sozialberatung und Beratung zur Existenzsicherung
- Entwicklung beruflicher Perspektiven
- Unterstützung bei Bewerbungen und Behörden-gängen
- Arbeitgeberakquise
- Begleitung in neue und bestehende Beschäftigungsverhältnisse

Kontakte in den Sozialräumen, Angebote der Beratungsstellen

- Vermittlung in Sprach- und Integrationskurse vor Ort
- Grundbildungsangebote
- Aufsuchende Beratung

Humboldt/Gremberg und Kalk

Katharina Jukowski (Polnisch, Rumänisch),
Rosa Spitaleri (Italienisch), Angela Tonova (Bulgarisch)
Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
Bertramstr. 12–22, 51103 Köln
Telefon: 0221/98577 444, Fax: 0221 / 98577 660
eu-projekte@caritas-koeln.de

Meschenich / Rondorf

Cristian Roiban (Rumänisch), Telefon: 0178 / 9094779,
cristian.roiban@caritas-koeln.de
Anett Zenker (Bulgarisch), Telefon: 0178 / 9094853,
anett.zenker@caritas-koeln.de
Caritas-Zentrum Meschenich
Brühler Landstraße 425, 50997 Köln

Beratungsangebote für die Standorte Humboldt/
Gremberg und Kalk sowie Meschenich / Rondorf

- Beratung und Begleitung zur Integration in den Arbeitsmarkt
- Kompetenzfeststellung
- Individuelles Bewerbungstraining
- Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Vermittlung in Qualifizierungsangebote und sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse
- Arbeitsmarktaktivierende Beratungsleistungen
- Sozialberatung
- Grundbildungsangebote

Stadt Köln

Amt für Integration und Vielfalt

Abteilung Vielfalt

Projekt Willkommen und Ankommen in Köln

Kleine Sandkaul 5, 50667 Köln

161_WAK@Stadt-Koeln.de

Ansprechpartnerin:

Doris Kayser, Telefon: 0221 / 221-23345

Projekt „Willkommen und Ankommen in Köln“

Ein Kooperationsprojekt in Zusammenarbeit mit:



Stadt Köln



Die Oberbürgermeisterin

Amt für Integration und Vielfalt

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung

rheinsatz, Köln

Druck

Zentrale Dienste, Stadt Köln